

EnergieSchweiz - Freiwillig. Wirksam. Effizient.

Frédéric Maurer, EnergieSchweiz
GV Swissesco, 10. Juni 2025, Bern

Agenda

- Energie- und Klimapolitik: Aktuelles aus Bundesbern
- EnergieSchweiz und Swissesco
- Entlastungspaket 27
- Marktpotential des Energiespar-Contractings

Energie- und Klimapolitik des Bundes

Ziele:

- Netto-Null CO2 bis 2050
- Ambitiöse Ziele Energieverbrauch bis 2035 und 2050
- Sichere Stromversorgung und Netzstabilität

Viele gesetzliche Anpassungen in jüngerer Vergangenheit:

- KIG
- EFL
- Strom Abkommen
- Reserve Kraftwerke

EnergieSchweiz – der Auftrag

– Gesetzlicher Auftrag

Energiegesetz

Art. 47 Information und Beratung
Art. 48 Aus- und Weiterbildung
Art. 50 Energie- und Abwärmenutzung

– Strategie

Auftrag EnergieSchweiz 2021-2030

Bundesratsbeschluss vom 7. Dezember 2018

– Umsetzung

Programmstrategie EnergieSchweiz 2021-2030

Beschluss Departementschefin vom Dezember 2019

EnergieSchweiz – unsere Rolle

Förderung freiwilliger
Massnahmen

Förderung der Qualitäts-
sicherung bei der Anwendung
neuer Technologien

Verstärkung der regulativen
Massnahmen

Förderung von Projekten, die
einen Beitrag zur Verbreitung
von neuen Technologien leisten

Förderung des
Wissenstransfers und
Vernetzung der Akteure

Zielgruppenspezifische
Massnahmen

Förderung von Wissen und
Kompetenz bei Energiefragen
in der Bevölkerung



EnergieSchweiz – Förderung durch Subventionen

EnergieSchweiz vergibt jährlich rund Fr. 20 Mio. an Subventionen für:

- Grundlagenstudien
- Anschubfinanzierungen
- Weitere Massnahmen

Anforderungen:

- Priorisierung basiert auf den energiepolitischen Zielen des Bundes
 - Wirkungsnachweis
 - Nachhaltig aufbauend (keine Dauersubvention)
- Anleitung: Projektantrag stellen und von Subventionen profitieren.
(energieschweiz.ch)

EnergieSchweiz – stark verankert auch im Bereich B2B

EnergieSchweiz:

- PEIK: Das Energie-checkup für KMUs
- Pinch & Power: Grob- und Feinanalysen im Wärme- und Strombereich
- Feinanalysen «ProAnalysis» für Antriebssysteme

EnergieSchweiz und Swisssesco

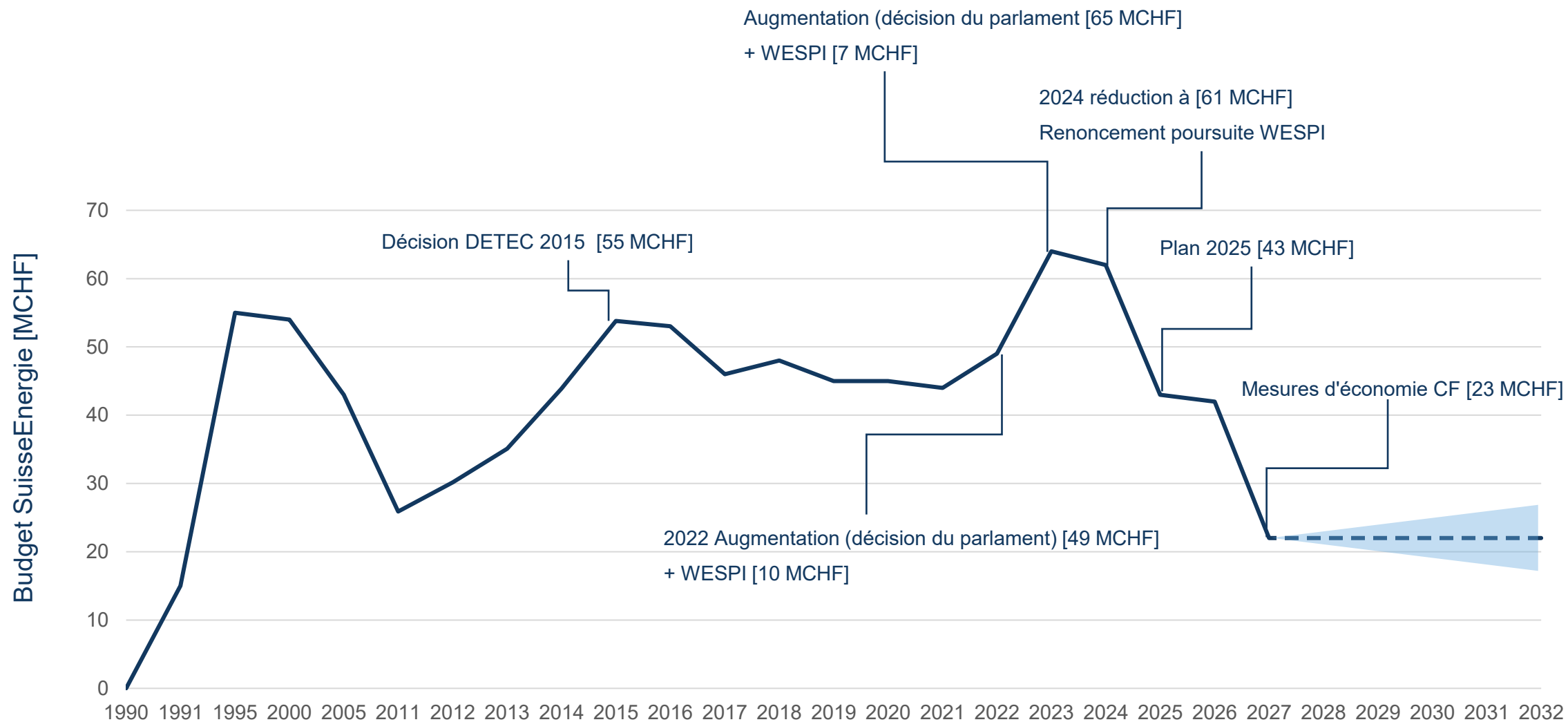
EnergieSchweiz und Swissexco

EnergieSchweiz hat einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau von Swissexco geleistet.

- Mit dem Ende der Basissubvention durch EnergieSchweiz hat sich Swissexco neu aufgestellt – **ein grosses Dankeschön für Ihr Engagement!**
- Energiespar-Contracting ist eine interessante Option zur Erhöhung der Energieeffizienz – daran hat sich nichts geändert, aber...
- ... es gibt neue Herausforderungen!

Entlastungspaket 27

Volume des projets de SuisseEnergie



Entlastungspaket 27

Herausforderungen:

- Unabhängig vom politischen Entscheidungsprozess müssen wir davon ausgehen, dass das Gesamtbudget 2027 (Beschaffungen und Subventionen) von EnergieSchweiz im Rahmen der geplanten CHF 23 Mio. liegt.
- Dies lässt sich nur über eine inhaltliche Priorisierung erreichen

Marktchancen-Optimierung des Energiespar-Contracting

Marktchancen-Optimierung des Energiespar-Contracting

Das Potential für Energieeffizienz in Gebäuden ist noch lange nicht ausgeschöpft. Die Mitglieder von SwissESCO haben attraktive Produkte – wieso gibt es nicht mehr ESCOs?

Aus Sicht Marketing: Wir haben den «**Product-Market-Fit**» noch nicht gefunden. Wie kommen wir dorthin: Was ist das Problem, der «**pain point**» des Kunden, der mit einem ESCO etwas gewinnen könnte?

Es gibt nur einen Weg, das herauszufinden: Interviews und Iteration – also nochmals Interviews.

Marktchancen-Optimierung des Energiespar-Contracting

Ziel:

Wie brauchen ein reproduzierbares Modell

Schritte:

1. Eingrenzung der Zielgruppe
2. Definition Basisangebot
3. Interview, Prüfung, ob Basisangebot wirklich den **Pain point** des potentiellen Kunden abdeckt.
4. Iterieren und laufende Anpassung des Modells

Herzlichen Dank